



INDIEN

Besteuerung ausländischer
Unternehmen
mit Geschäftsbeziehungen nach Indien

HIER REGISTRIEREN

5. November 2026
9:00 – 16:30 Uhr
Wien



Handlungsempfehlungen für österreichische
Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in Indien

Erfahren Sie, wie das indische Steuersystem funktioniert
und welche steuerlichen Belastungen für ausländische
Unternehmen bei Geschäften mit Indien bestehen.



Zielgruppe

- Leitung und Mitarbeiter:innen von Steuer-, Finanz- und Rechtsabteilungen
- Area Management
- Export Management
- Vertriebsmitarbeiter:innen
- Steuerberater:innen
- Wirtschaftsprüfer:innen
- Rechtsanwälte:innen
- Geschäftsführung

Unsere Experten

Tillmann Ruppert

Rechtsanwalt, Partner im Bereich Steuerberatung Indien bei Rödl & Partner, ist seit fast 20 Jahren Experte für die Strukturierung von Rechtsgeschäften und Investitionen in Indien mit den Schwerpunkten indisches und internationales Steuerrecht. Er ist spezialisiert auf Fragen der Betriebsstättenbesteuerung und der Beratung sowie Vertragsgestaltung in Ausschreibungsverfahren. Er verfügt ferner über umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Verrechnungspreise und Steuerstrukturberatung und ist Referent sowie Autor verschiedener Beiträge in Fachpublikationen zum indischen Recht.

Magnus Graf Bülow

Rechtsanwalt, Associate im Bereich Steuerberatung Indien bei Rödl & Partner, berät wie Herr Ruppert zur Strukturierung von Rechtsgeschäften und Investitionen in Indien mit den Schwerpunkten indisches und internationales Steuerrecht. Herr Graf Bülow unterstützt Unternehmen der DACH-Region bei der steuerlichen Compliance in Indien. Er ist auch Ansprechpartner zu Indien für Unternehmen aus dem französischsprachigen Raum. Neben der steuerlichen Beratung unterstützt er bei Fragen des Markteintritts und der Gesellschaftsgründung.

Das Wesentliche

- Quellensteuern, steuerliche Belastung ausländischer Unternehmen in Indien
- Aktuelle Entwicklungen, Form 10F und Significant Economic Presence
- Montage, Beratung oder Vertrieb vor Ort – Entstehung von ertragsteuerlichen Betriebsstätten
- Umsatzsteuerliche Kosten beim Bezug von Leistungen aus Indien oder für Projekte in Indien
- Teilnahme an Ausschreibungen in Indien
- Steuerklauseln und Preisgestaltungen



Dieses Seminar vermittelt Ihnen, wie Sie drohende Steuerfallen erkennen, zukünftige Steuerrisiken vermeiden und auch suboptimale Ausgangssituationen optimieren können.

Seminar

INDIEN – Besteuerung ausländischer Unternehmen

5. November 2026 | 9:00 – 16:30 Uhr

Haus der Bauwirtschaft | Schaumburgergasse 20 | 1040 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 580,00 + 20% USt.

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 464,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !

Das Programm im Detail

System der Quellensteuern

- Standard- & Sonderfälle
- Steuerbefreiung für Softwarelizenzgebühren
- Kostenfaktor beschränkte Anrechnung in Österreich
- „Tax Residency Certificate“, „No PE Certificate“ und „Form 10F“
- Steuerdeklaration in Indien

Abkommensberechtigung österreichischer Personengesellschaften

- Problemstellung, Haltung der indischen Finanzverwaltung und Gerichte
- Änderungen im Income Tax Act
- Folgen eines fehlenden Schutzes durch das Doppelbesteuerungsabkommen A-IND

Entstehung und Folgen von Betriebsstätten

- Langzeitprojekte ausserhalb Bau- und Montage (Beispiel langfristige Beratungen)
- Handelsvertretung, Country Management, Employer of Record Modelle
- Schwerpunkt Montagebetriebsstätte:
 - Fristen, Unterbrechungen, mehrere Projekte
 - Risiko der Besteuerung von Liefergewinnen
 - Ermittlung des Betriebsstättengewinns am Beispiel (Contract Price / Cost Plus / POCM)
 - Vertragsgestaltung und Contract Split?
 - Steuerfolgen für Subunternehmen
- Abwicklung der Betriebsstätte und Etablierung von Prozessen im Unternehmen

Umsatzsteuerliche Betriebsstätten

- Kostenrisiko Subunternehmen
- Option zum „Project Office“?

Sonderfall Ausschreibungen

- „Local Content“ Anforderungen
- Bedeutung von „Brutto“ und „Netto“ in Ausschreibungsunterlagen
- „Steuerrisiko Steuerbefreiung“
- Steuerrisiken bei Bieterkonsortien

Vorgehen in der Angebotsphase

- Ermittlung steuerlicher Kosten
- Preiserhöhung oder Steuerklausel?

Erweitern Sie Ihr Wissen!

Steuern, Zoll und Incoterms® 2020

1. Oktober 2026, Wien

USA – Steuerrecht in der Praxis

14. Oktober 2026, Wien

Umsatzsteuer – Stolpersteine im internationalen Geschäftsverkehr

20. Oktober 2026, Wien

Steuern im internationalen Projektgeschäft

4. November 2026, Wien

Follow us on



Werden Sie Mitglied bei uns!

Profitieren Sie, neben der kostenfreien Beratung zu unseren Themen, von unseren vergünstigten Preisen für Seminare / Online-Trainings, Inhouse Schulungen und Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)